



INDUSTRIEGEWERKSCHAFT BERGBAU CHEMIE ENERGIE IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

nach ein arbeitsreiches Jahr möchte ich Bilanz ziehen, einen kurzen Rückblick wagen und die besonderen Momente würdigen.

Ich möchte mich für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger bedanken, die ich in diesem Jahr getroffen habe und die mir ihre Sorgen geschildert, Vorschläge unterbreitet oder einen Einblick in ihre Arbeit ermöglicht haben.

Das Jahr 2017 war von intensiven politischen Debatten geprägt.

Wir haben viel auf den Weg gebracht: z.B. die KiFöG-Novelle, mit der die Mittel für die Kommunen

Wir werden die Herausforderungen vor denen Sachsen-Anhalt steht weiterhin anpacken und Lösungen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger finden. Das ist der Anspruch sozialdemokratischer Politik und das Credo meiner Arbeit.

ich wünsche Ihnen eine angeregte Lektüre und viel Spaß beim Lesen.

Ihre

Angela Kolb-Janssen

Auch in diesem Jahr haben mich Vereine und Verbände im Landtag von Sachsen-Anhalt besucht. Darunter die Ortsgruppe der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie aus Bitterfeld-Wolfen. Die Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis im Landtag sind mir sehr wichtig, weil sie einen intensiven Einblick in meine parlamentarische Arbeit vermitteln. Politische Entscheidungsprozesse werden so nachvollziehbarer. Ich freue mich auf viele weitere Besuche im neuen Jahr. Melden Sie sich einfach in meinem Wahlkreisbüro in Wolfen: wahlkreisbuero@angela-kolb.de oder telefonisch unter: 03494 667 89 32.



SPENDENAKTION DER FEUERWEHR



Vielen Dank an Wehrleiterin Claudia Elze, für die Spendenaktion „Grisu hilft“. Mit 1 Euro pro verkauftem Grisu wird der Hilfsfonds für die Opfer von Bränden unterstützt. Um in solchen Notlagen zu helfen, sammelt das Maskottchen fleißig Spenden. Ich habe gleich eine ganze Kiste erworben.

MEINE ALLTAGSHELDINNEN 2017



Madlen Hamann wurde im Juli ausgezeichnet



Christine Klickermann wurde von den Menschen ihrer Gemeinde vorgeschlagen und Sandy Bieneck ist war die erste Alltagsheldin



Ich bin bei meinen Gesprächen im Wahlkreis Bitterfeld- Wolfen immer wieder beeindruckt, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich engagieren: Sie sind für andere Menschen da, unterstützen Schwächere oder machen sich ganz allgemein für die weitere Entwicklung in unserem Land stark.

Es sind immer wieder Frauen, die all dies selbstverständlich und ohne finanzielle Unterstützung tun und selbst dafür nicht einmal ein „Dankeschön“ erwarten. Sie sind meine Alltagsheldinnen. In diesem Jahr damit begonnen, „Alltagsheldinnen“ auszuzeichnen. Sie sind mir bei meiner Arbeit im Wahlkreis begegnet oder wurden von anderen Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen.

Vielleicht haben Sie auch eine persönliche Alltagsheldin? Dann freue ich mich über Ihre Vorschläge:

www.angela-kolb.de

wahlkreisbuero@angela-kolb.de

Wir brauchen dringend mehr Lehrerinnen und Lehrer



Bildungspolitik hat nicht nur im Koalitionsvertrag absolute Priorität, sondern auch für meine politische Arbeit. Ich unterstütze die Volksinitiative, die die unzureichende Unterrichtsversorgung deutlich gemacht hat. Die aktuelle Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses zeigt, dass die Koalition die Notwendigkeit zum Handeln erkannt hat. Bis Ende 2019 sollen 500 Lehrerinnen und Lehrer zusätzlich eingestellt werden. Wir nehmen die Sorgen an den Schulen sehr ernst. Das Ziel muss auch im kommenden Jahr sein, die Unterrichtsversorgung zu verbessern. Dafür kämpfe ich im Landtag und fordere auf Bundesebene die Aufhebung des Kooperationsverbotes.

25 JAHRE SED-UNRECHTSBEREINIGUNGSGESETZ

Die friedliche Revolution und den Fall der Mauer im Herbst 1989 haben wir vor allem den Menschen zu verdanken, die mutig gegen die SED-Diktatur gekämpft haben. Sie sind für Demokratie und Freiheit auf die Straße gegangen, ohne Rücksicht auf persönliche Konsequenzen. Diesen Menschen gebührt mein tiefer Respekt und mein Dank. Ihr Vermächtnis ist zugleich Auftrag für uns, die mühsam errungene Demokratie zu verteidigen. Deshalb unterstützt der Landtag eine Bundesratsinitiative für die Aufhebung der Antragsfrist. Einen Schlusstrich darf es nicht geben.



TERMINE IN MEINEM WAHLKREIS



Die jährliche **Bildungsmesse** in den Räumen der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen ist für mich eine gute Gelegenheit mit Ausstellern und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Junge Menschen haben eine gute berufliche Perspektive in Sachsen-Anhalt. Eines meiner wichtigsten politischen Anliegen ist es zu erreichen, dass nicht mehr so viele junge, gut qualifizierte Menschen unsere Region verlassen. Sie werden hier gebraucht.

Auf meine Einladung hat im Sommer Matthias Platzeck, ehemaliger Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, die **Goitzsche** besucht. Gemeinsam mit dem Kandidaten für die Bundestagswahl, Steffen Globig, haben wir uns die Bitterfelder Wasserfront und die „Seensucht“ angesehen. Mir liegt die Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur an der Goitzsche am Herzen. Dieses attraktive Naherholungsgebiet muss eine Perle in Mitteldeutschland werden. Sie bietet viel Potential für die Region.



Beim **talentCAMPus-Ferienworkshop** im Frauenzentrum Wolfen habe ich kräftig mit angepackt und wie man sieht: viel Erde bewegt. Unter dem Motto "Die Stadt ist unser Garten: Wolfen blüht auf" will das Frauenzentrum ein Stadtgarten zum Verweilen anlegen. Kinder und Jugendliche waren eingeladen, mitzumachen und ihre Ideen einzubringen. Leider sind die frisch angelegten Beete zerstört. Fast alle Pflanzen wurden herausgerissen. Für solchen Vandalismus fehlt mir jegliches Verständnis. Wir lassen uns davon aber nicht entmutigen, sondern machen weiter.

Beim **Tiergehegefest in Greppin** gab es wieder viele Stände auf dem Kreativmarkt. Bürgerinnen und Bürgern organisiert das selbst und bereiten anderen ein schönes Erlebnis. Für große und kleine Besucher gibt es viel zu entdecken: z.B. der Falkner Detlef Kotsch mit seinem Wüstenbussard, einem Steinadler und einem Kautz. Vielen Dank an Madlen Hamann und ihr Team und die vielen Freiwilligen, die sich bei der Organisation des Festes beteiligt haben.



Auch meine **Tierpatenschaft bei PePe-aktiv e.V.** im Bitterfelder Tiergehege habe ich verlängert. Mein Patenesel „Paulchen“ und die anderen Tiere freuen sich über nicht nur über meine Besuche. Seit zwei Jahren betreibt der Verein neben dem Tiergehege eine Minigolfanlage. Die Vereinsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich und haben damit eine neue attraktive Freizeitmöglichkeit in Bitterfeld-Wolfen geschaffen. Auch geflüchtete Menschen, die in unserer Stadt ein neues Zuhause gefunden haben, erhalten über den Verein die Möglichkeit, Berufserfahrungen zu sammeln und die deutsche Sprache zu lernen. Mein besonderer Dank gilt Thomas Ehrlich und seinem Team sowie all den ehrenamtlichen Akteuren, die sich für andere Menschen engagieren.

Gleichstellung und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern bleibt auch weiterhin mein Herzensanliegen. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, mehr Frauen in den Chefetagen von Wirtschaft, Verwaltung und Kultur, ein Parité-Gesetz für mehr Frauen in den Parlamenten und Hilfe und Unterstützung für Frauen und Kinder, die Opfer von Gewalt geworden – das sind meine politischen Forderungen auch im nächsten Jahr. Ich bin stolz auf die vielen starken und engagierten Frauen stolz. Sie leiten Unternehmen, engagieren sich in Vereinen und Verbänden und helfen anderen Menschen.



Impressum:

V.i.S.d.P.:

Wahlkreisbüro Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen
Leipziger Straße 16a
06766 Bitterfeld-Wolfen
wahlkreisbuero@angela-kolb.de
03494 667 89 32
Mitarbeiterin: Diana Bäse